

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Dorfausschusses der Gemeinde Munkbrarup
am Mittwoch, den 11. April 2018 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Munkbrarup St. Laurentiusweg 26

Tagesordnung:

1. Jugendarbeit in der Gemeinde
Karsten Goldbach berichtet vom Treffen mit Bente Nielsen (Fachdienst Jugend und Familie, Kinder und Jugendförderung)
2. Spielplatzgestaltung (Bouleplatz/Beachvolleyball/neue Spielgeräte)
3. Standort für die Mitfahrbank
4. Alternativen zur Fahrbücherei
5. Tanz in den Mai (wer macht was)
6. Brauchen wir ein Dörpsmobil?
7. Verschiedenes

Anwesend

seitens des Dorfausschusses:

Dorfausschussvorsitzender Karsten Goldbach
Dorfausschussmitglied Karsten Hansen
Dorfausschussmitglied Peter Faltin
Dorfausschussmitglied Bernd Jessen-Nielsen

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Margrit Jebesen
Gemeindevertreter Bernd Eichmeier
Gemeindevertreter Hans-Nico Bahnsen
Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen

entschuldigt fehlen:

Dorfausschussmitglied Meike Döllgast

seitens des Seniorenbeirats:

Seniorenbeiratsvorsitzender Timm Heinrich

Gäste:

Simon Jessen + 1 Gast

Begin: 19.00 Uhr
Ende: 20.58 Uhr

Karsten Goldbach eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Jugendarbeit in der Gemeinde

Karsten Goldbach berichtet vom Treffen mit Bente Nielsen (Fachdienst Jugend und Familie, Kinder und Jugendförderung)

Das Treffen fand am 14.02.2018 statt. Karsten Hansen konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Aus diesem Grund wurde Karsten Goldbach kurzfristig von Simon Jessen (FWMR) unterstützt.

Es wurde eine Bestandaufnahme der Angebote für Jugendliche in Munkbrarup erstellt. Außerdem wurde diskutiert, wie und wo Jugendarbeit in Zukunft in der Gemeinde stattfinden kann.

Anhand von aktuellen Zahlen werden in 2-4 Jahren ca.67 Jugendliche in unserer Gemeinde sein und aus diesem Grund sollten wir im Vorfeld reagieren.

Zurzeit findet keine Jugendarbeit in der Gemeinde statt und die Jugendhütte wird kostenlos vom Verein Freizeit e.V zur Kinderbetreuung genutzt.

Folgende Punkte wurden bei dem Gespräch erarbeitet:

- einen festen Ansprechpartner, der sich für die Belange der Jugendlichen einsetzt,
- einen geeigneten Raum für die offene Kinder- und Jugendarbeit, in dem Jugendliche sich aufhalten und treffen können,
- eine Möglichkeit, die auch Jugendliche nutzen können, die sich nicht in einem Verein oder Verband engagieren möchten,
- eine geeignete Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in den Belangen, die sie betreffen, zu beteiligen (z.B. Teilnahme an Ausschusssitzungen, Erarbeiten eines Regelwerks für die Nutzung des Jugendraumes),
- finanzielle Mittel, um Projekte, Aktionen, mögliche Umbaumaßnahmen, zu finanzieren,
- Unterstützung durch Politik, Verwaltung und Bürger, bei der Umsetzung von Ideen.

Aus diesem Grund beschließt der Dorfausschuss, folgenden Antrag an die Gemeindevertretung zu stellen:

Der Dorfausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Ansprechpartner für die Jugendarbeit zu benennen und die Jugendhütte wieder für die Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Spielplatzgestaltung (Bouleplatz/Beachvolleyball/neue Spielgeräte)

Margrit Jebesen berichtet darüber, dass noch diesen Monat im Rahmen des Ortskernentwicklungsplans ein Treffen, organisiert von der Planerin, gemeinsam mit Kindern aus der Gemeinde stattfinden wird.

Bei diesem Treffen können sich die Kinder der Gemeinde Gedanken über die Spielplatzgestaltung machen und das Ergebnis dem neuen Dorfausschuss mitteilen.

Außerdem sollte ein Erfahrungsaustausch bei Fragen der Spielplatzgestaltung mit anderen Gemeinden stattfinden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Standort für die Mitfahrbank

Es wird eine Bank für Munkbrarup (795 €) und ein Anzeiger in Rüde am Buswartehaus (645 €) angeschafft.

Die Bank in Munkbrarup wird an der Kirche (Bushaltestelle gegenüber Evas ehemaligen Dorfladen) aufgestellt und wird folgende Mitfahrrichtungen erhalten:

1. Richtung Husby
2. Richtung Glücksburg
3. Richtung Langballig
4. Richtung Wees
5. Richtung Flensburg

Der Anzeiger am Buswartehaus in Rüde wird folgende Mitfahrrichtungen erhalten:

1. Richtung Glücksburg
2. Richtung Munkbrarup
3. Richtung Holnis
4. Richtung Langballig

Die Bänke bzw. Anzeiger werden bis ca. Mitte Mai geliefert.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Alternativen zur Fahrbücherei

Da es im Gemeinschaftshaus der Altenwohnanlage bereits eine Tauschbörse für Bücher gibt, wird erfragt, wann das Haus geöffnet ist, um dann die Öffnungszeiten auf der Homepage zu veröffentlichen. Außerdem wird noch geklärt, ob es einen zuständigen Ansprechpartner für die Bücherbörse gibt.

Alternativ könnte man den Pastor fragen, ob es möglich ist, eine weitere Bücherbörse im Gemeindehaus zu installieren.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung
Tanz in den Mai (wer macht was)

Da Karsten Goldbach am 30.04.2018 nicht anwesend ist, wird Peter Faltin die Verantwortung für die Veranstaltung übernehmen.

Die Feuerwehr wird um 18.00 Uhr den Maibaum aufstellen. Danach wird die Bürgermeisterin eine Ansprache halten und dann geht es zum Feuerwehrgerätehaus.

Das Grillen wird von Bernd Eichmeier und Bernd Jensen-Nielsen übernommen. Der Getränkeverkauf wird von Simon Jessen und Jan K. mit vier weiteren Helfern organisiert.

Musik macht Sven Heiseke.

Karsten Hansen macht Stockbrot für die Kinder.

Den Auf- und Abbau sowie das Schmücken der Halle organisieren Margrit Jepsen und Peter Faltin.

Karsten Goldbach stellt noch Kübelspritzen und eine Schaumkusswurfmaschine zur Verfügung, die noch von Freiwilligen betreut werden müssten.

Treffen zum Aufbau ist am 30.04.2018 um 15.00 Uhr bei der Feuerwehr.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Brauchen wir ein Dörpsmobil?

Die Frage, ob wir ein Dörpsmobil in unserer Gemeinde brauchen, könnte mit in den Ortskernentwicklungsplan aufgenommen werden bzw. wäre eine Frage, welche die neu gewählte Gemeindevertretung beantworten sollte.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Verschiedenes

7.1 Karsten Hansen merkt an, dass die **Parksituation auf dem Dorfplatz** ziemlich unbefriedigend ist. Es haben einzelne Anwohner mehr als drei PKWs auf dem Platz, so dass es mehr ein Parkplatz als ein Dorfplatz ist. Dieses Thema wird im nächsten Bauausschuss behandelt.

7.2 Timm Heinrich vom Seniorenbeirat macht auf einige **defekte Straßenlaternen** aufmerksam. Margrit Jepsen ist bereits informiert und kümmert sich um die Instandsetzung.

7.3 Außerdem wird gefragt, ob es möglich ist, in Rüde an der **Ausfahrt Seelücke** einen **Spiegel** zu installieren, damit der Verkehr besser einzusehen ist. Hierfür soll eine Begutachtung stattfinden und eine Genehmigung bei der Straßenmeisterei durch das Ordnungsamt eingeholt werden.

gez. Karsten Goldbach

gez. Peter Faltin

Karsten Goldbach
Dorfausschussvorsitzender und Protokollführer

Peter Faltin
Dorfausschussmitglied